

Institut für Biophysik, Dr. Wolfgang Ludwig, Silcherstr. 21,
D-72160 Horb a.N., Tel. (49)7451-8669, fax (49)7451-8648
e-mail: hwludwig@aol.com
website: <http://members.aol.com/hwludwig/homepage.htm>

o

Frau GORDELADZE MAGULI
Severianovna

20 Oktober, 1998

Spektroskopische Messungen an Wasser, das Sie mit Ihren Händen 10 min lang behandelt haben.

Die Spektren 1 bis 4 zeigen Ergebnisse im Ultraviolet-Bereich, in dem die Photonen-Speicherung durch positive Extinktion (Ordinate) gegenüber unbehandeltem Wasser (Placebo) in einem Zweikanal-Spektralphotometer (Perkin Elmer lambda 2) gemessen wurde. Parallelmessungen an anderen Proben im Biophotonen-Labor Kaiserslautern (Prof.Dr.F.A.Popp) zeigten anhand von Photomultiplier-Messungen, daß die höhere Extinktion der Verum-Proben gegenüber Placebo tatsächlich einer Speicherung von Lichtquanten (Photonen) zuzuschreiben ist.

Spektrum 9 zeigt als Beispiel die wesentlich geringere aber auch positive Wirkung eines sog. Wasserbelebers als Vergleich der Qualität.

Die Spektren 5 bis 8 bringen Messungen im Niederfrequenzbereich mit dem Fourieranalytator PCS32i, dem ein rauscharmer batteriebetriebener Differenz-Verstärker vorgeschaltet wurde (Zweikanalmessungen in Quarzküvetten mit eingeschmolzenen Platinelektroden). Gegenüber Placebo (Spektrum 5) ist ein deutliches Signal im EEG-Bereich (Gehirnwellenbereich) bei 24 Hz (beta-Frequenz) zu erkennen. Rechts daneben ist ein Störsignal der Netzfrequenz (50 Hz) zu sehen, da die Messung ohne besondere Abschirmung durchgeführt wurde.

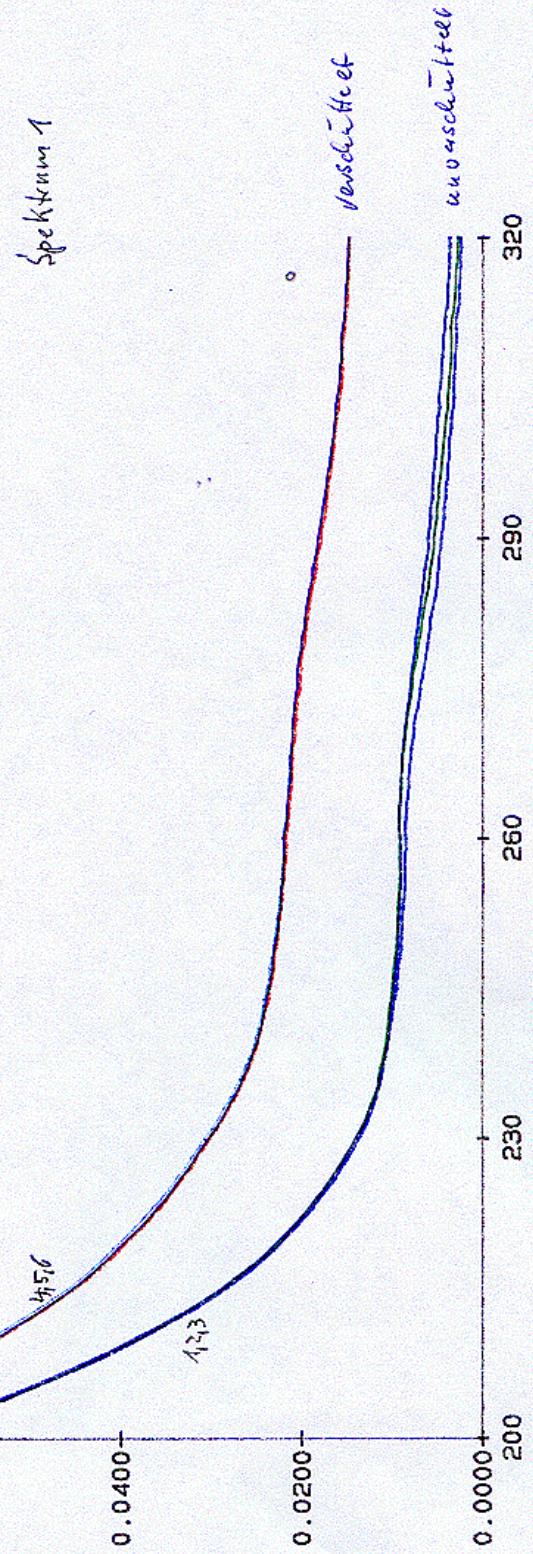
Wasser besteht aus sog. Clustern, die durch sog. kinks (Knotenflächen) getrennt sind. Die Cluster können Photonen speichern und die kinks schwingen im Niederfrequenzbereich. Das relativ große 24 Hz-Signal zeigt, daß dem Wasser positive anregende Energie zugeführt wurde (die beta-Frequenz im EEG wirkt, als Therapiefrequenz angewandt, anregend und vitalisierend).

Ergebnis: Die Behandlung der Wasserproben führte zu einer enormen Vitalisierung des Wassers, wie sie mit anderen Methoden (z.B. Wasserbeleber) nicht erreichbar sind.

Dr. rer. nat. W. Ludwig
Institut für Biophysik
Silcherstr. 21
D-72160 Horb a.N.
W. Ludwig

Perkin-Elmer UV/VIS/NIR Spectroscopy

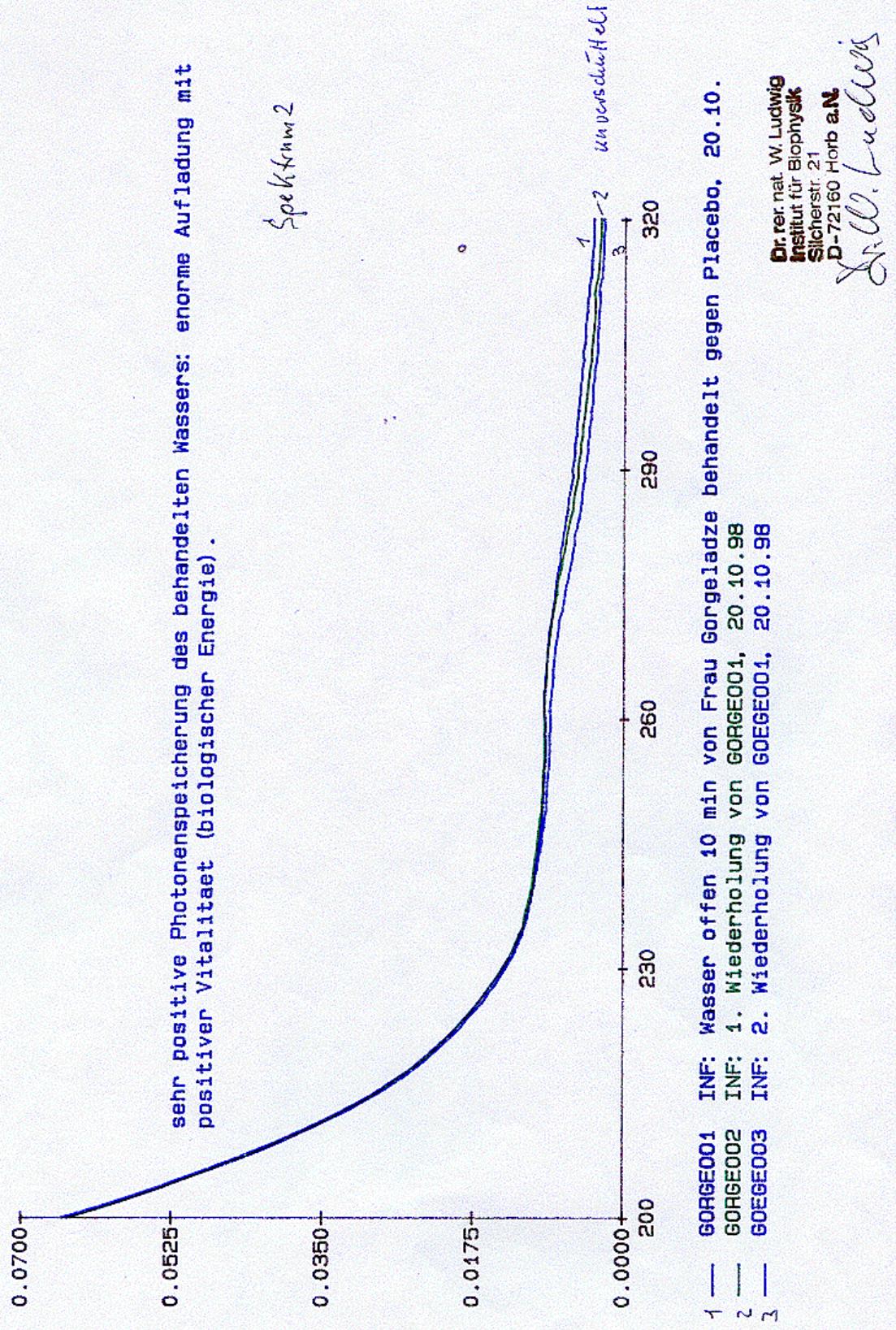
sehr positive Photonenspeicherung des behandelten Wassers, nach Verschüttelung noch besser: enorme Aufladung mit positiver Vitalität (biologischer Energie).



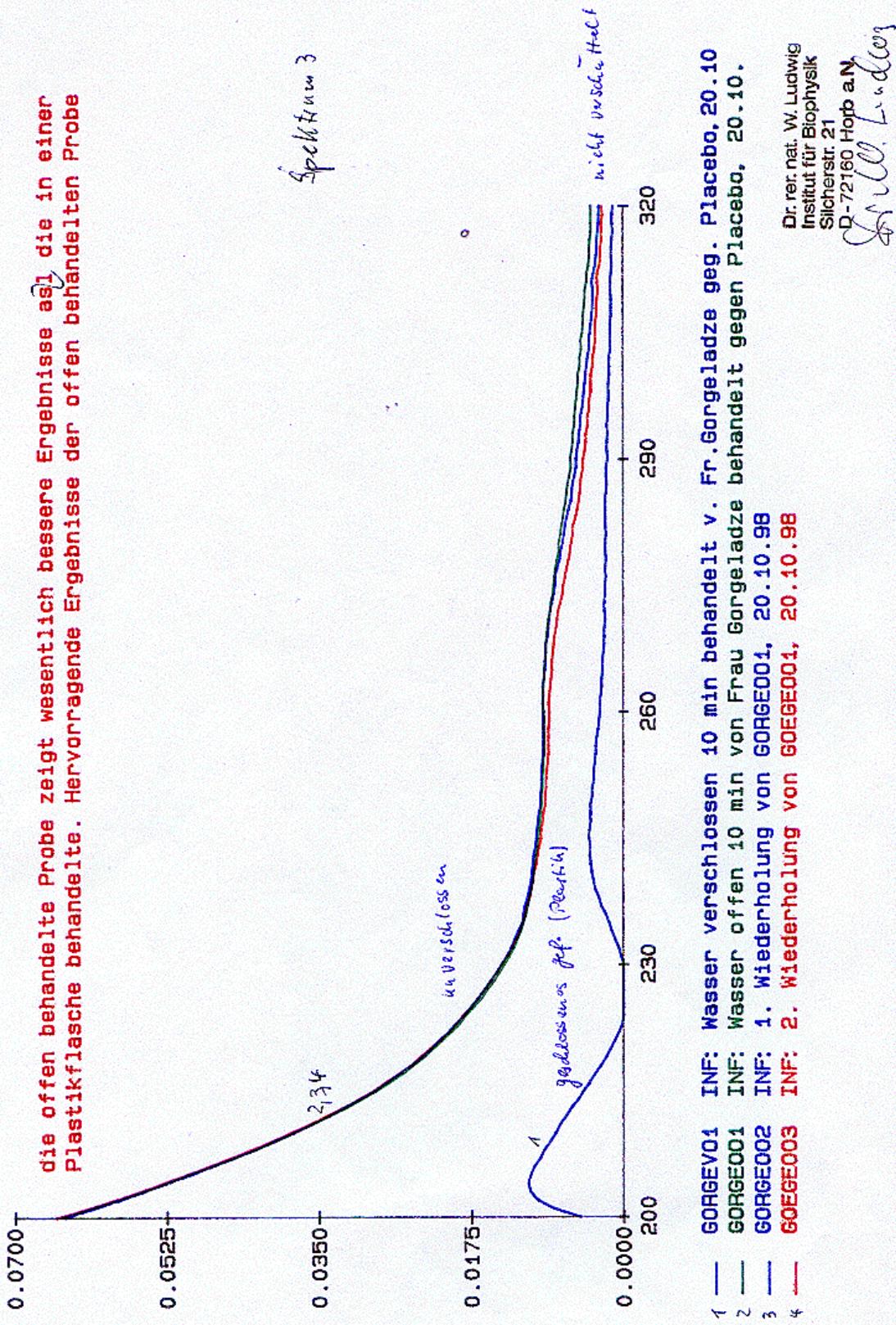
Dr. rer. nat. W. Ludwig
 Institut für Biophysik
 Silcherstr. 21
 D-72160 Horb a.N.

J. Al. C. L. L. D. K.

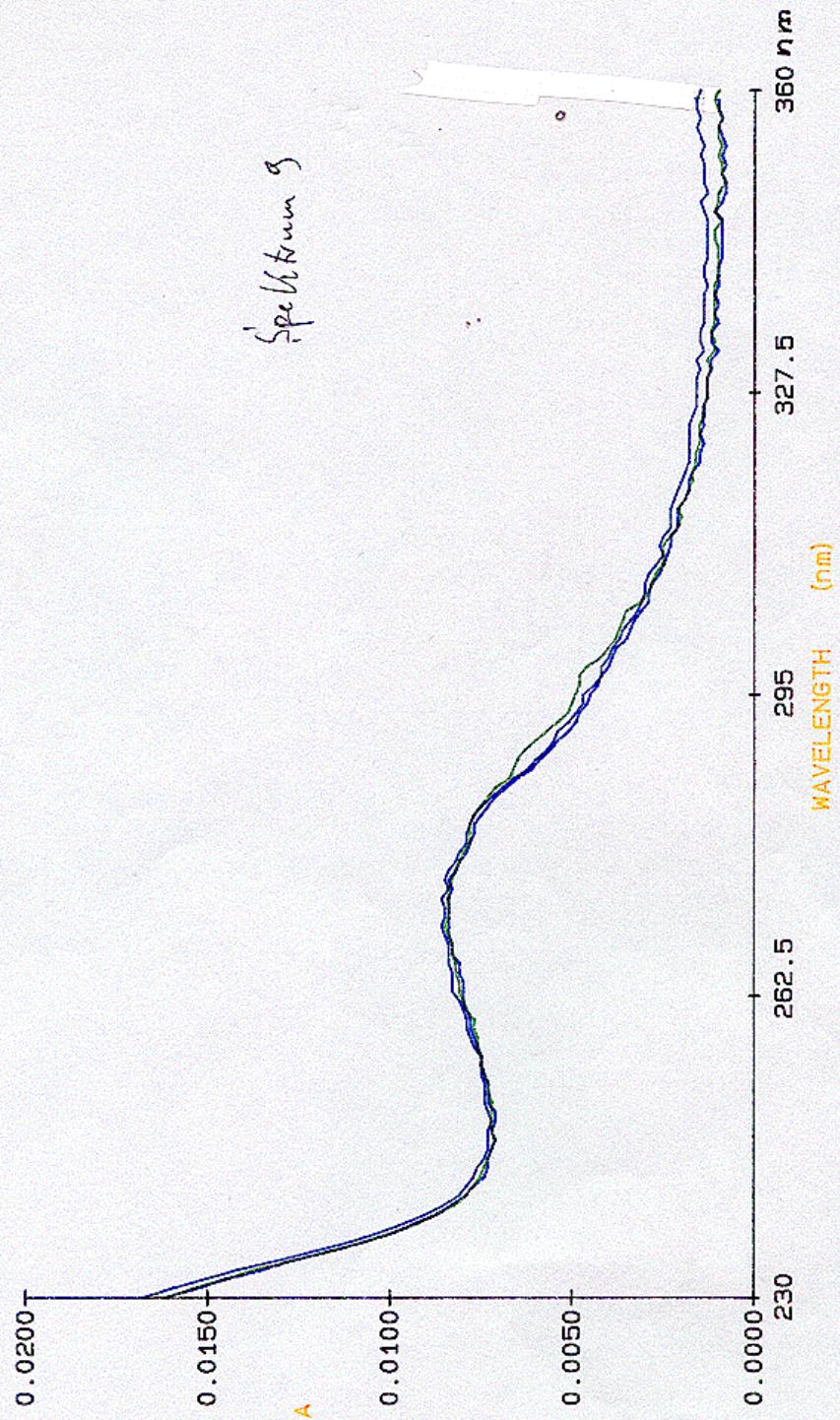
Perkin-Elmer UV/VIS/NIR Spectroscopy



Perkin-Elmer UV/VIS/NIR Spectroscopy



Perkin-Elmer UV/VIS/NIR Spectroscopy

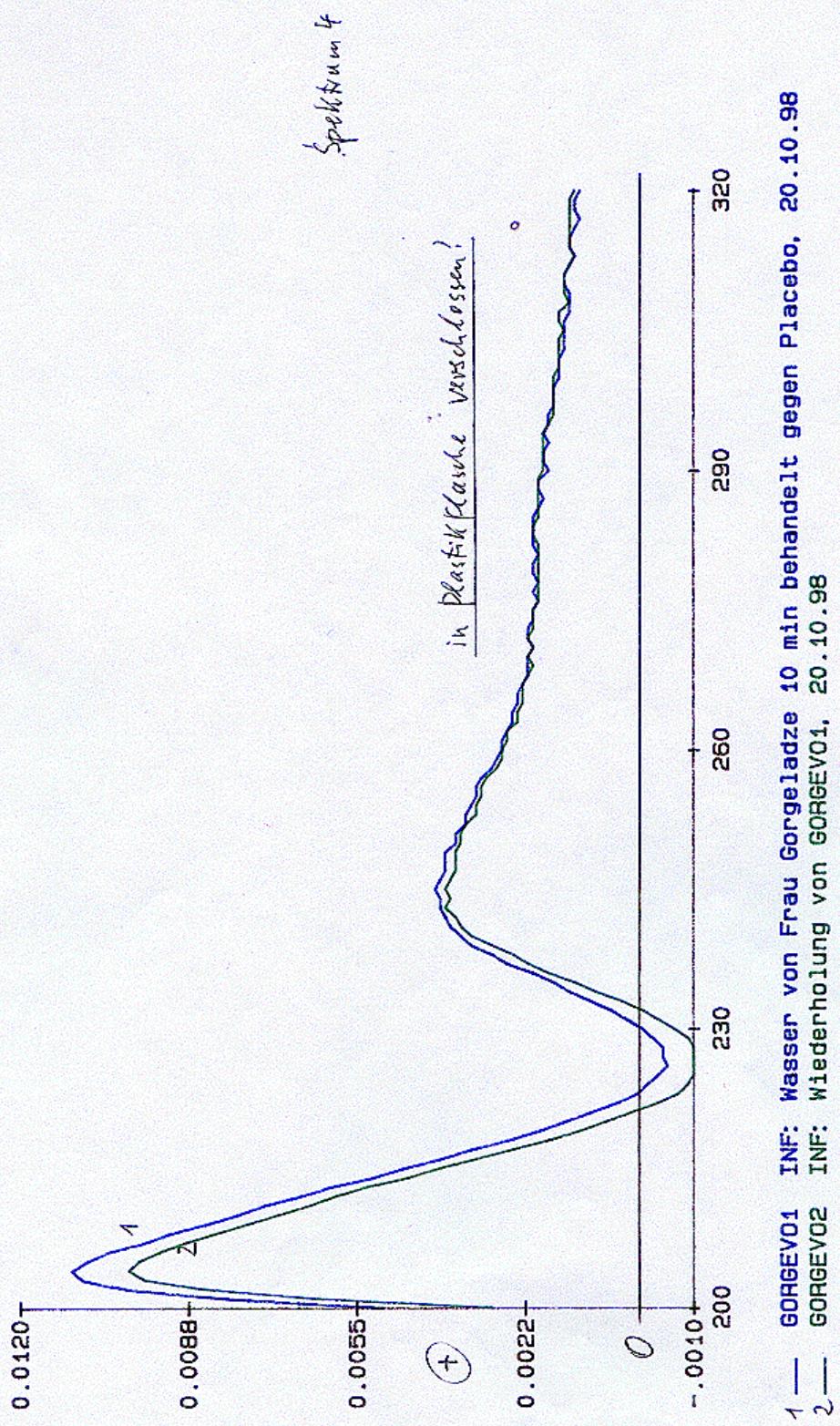


POEHLER1 INF: Pure water durch RFS-Wasserbeleber gegen Placebo 01.04.1996
POEHLER2 INF: Wiederholung pure water durch RFS-Wasserbeleber gegen Placebo 01.04.96
POEHLER3 INF: 2. Wiederholung pure water durch RFS-Wasserbeleber gegen Placebo 1.4.96

positive Photonen-Sicherung des "belebten" Wassers: höhere biologische Qualität gegenüber dem Placebo (gleiches Wasser, dass nicht durch RFS floss). Dr. rer. nat. W. Ludwig

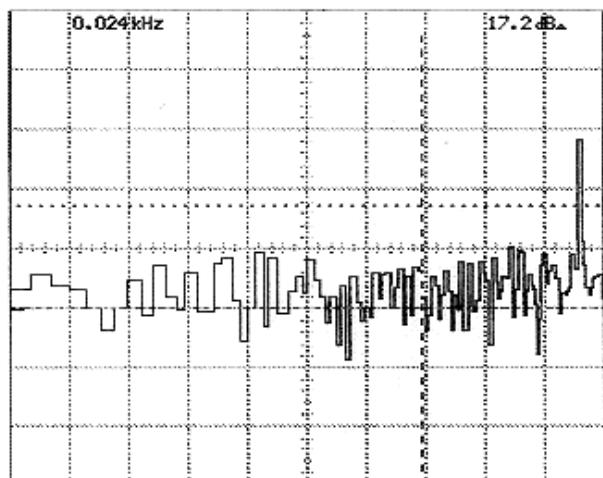
Institut für Biophysik
Sicherstr. 21
D-72160 Horb a.N.

Perkin-Elmer UV/VIS/NIR Spectroscopy



Dr. rer. nat. W. Ludwig
Institut für Biophysik
Silcherstr. 21
D-72160 Tübingen a.N.
Dr. W. Ludwig

Spektrum 5°

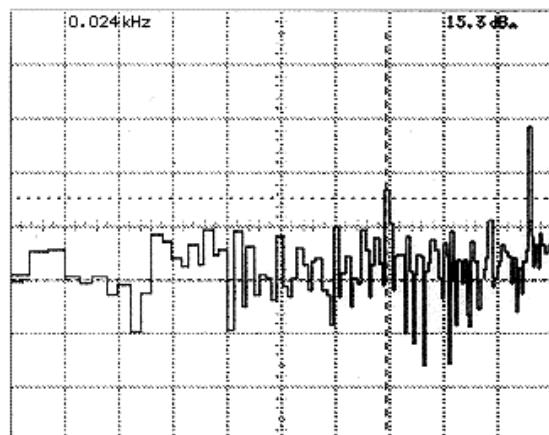


Placebo

Dr. rer. nat. W. Ludwig
Institut für Biophysik
Silcherstr. 21
D-72160 Horb a.N.

W. Ludwig

Spektrum 6

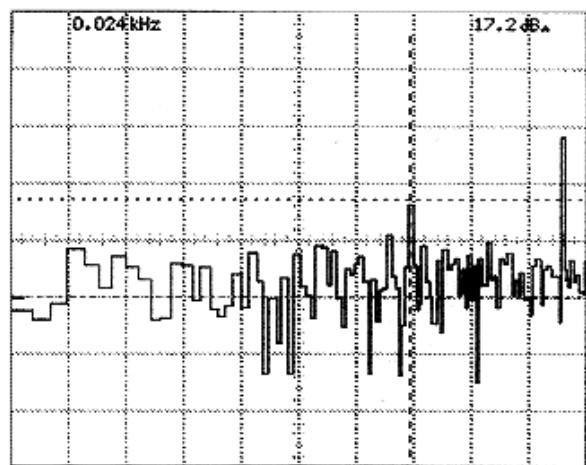


Vervom offen + unverdeckt

Dr. rer. nat. W. Ludwig
Institut für Biophysik
Silcherstr. 21
D-72160 Horb a.N.

Dr. W. Ludwig

Spektrum 7

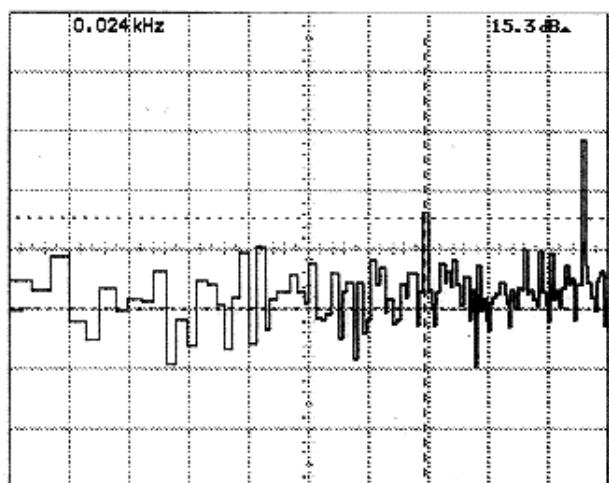


Verum (Wiederholung)

Dr. rer. nat. W. Ludwig
Institut für Biophysik
Silcherstr. 21
D-72160 Horb a.N.

W. Ludwig

Spektrum 8



Vervum (2. Wiedholung)

Dr. rer. nat. W. Ludwig
Institut für Biophysik
Silcherstr. 21
D-72160 Horb a.N.

W. Ludwig